

EasySCADA

EasySCADA Anlage Demo

wireless
netcontrol

Störmeldungen

Pumpe 1

Pumpe 2

Pumpe 3

Pumpe 4

Temperaturüberwachung

Temperaturfühler 1

26.2 °C

Obere Schwelle 28.0 °C

Untere Schwelle 23.5 °C

Temperaturfühler 2

3.0 °C

Obere Schwelle 0.0 °C

Untere Schwelle 0.0 °C

Zählerauslesung



Nr. 309-17225

214365 kWh

Nr. 309-17226

112233 kWh

Nr. 309-17227

231 kWh

Nr. 04200860

5.2 m³

Nr. 04200861

0.5 m³

Nr. 04200862

1.3 m³

Nr. 70921350194

0 m³

Nr. 70921350195

0 m³

Nr. 70921350196

0 m³

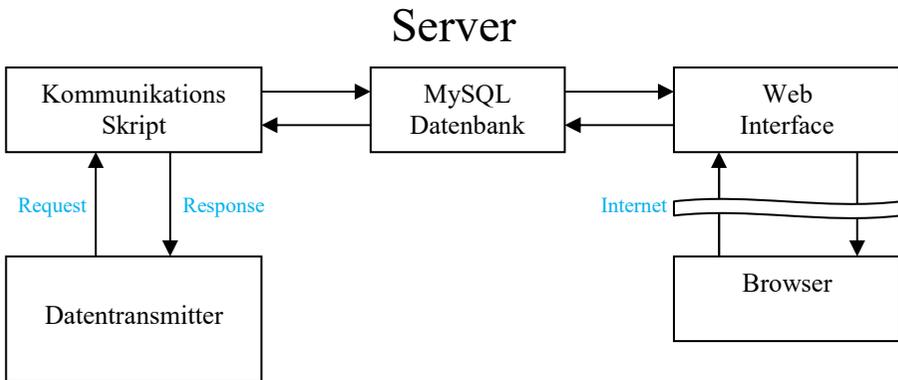
Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einführung	4
2. Zugriffsrechte für die einzelnen Bereiche	5
2.1. Begriffe	5
2.2. Benutzergruppen	5
3. Visualisierung	6
3.1. Zugang zur Visualisierung	6
3.2. Konfiguration	10
3.2.1. Allgemeine Administration	11
3.2.1.1. Passwort, Zugangsrechte ändern	11
3.2.1.2. Neuen Benutzer anlegen / administrieren	12
3.2.1.3. Systemnamen ändern	13
3.2.1.4. Upload Anlagenbild	14
3.2.2. Administration der Anlage	14
3.2.2.1. Namen der Anlage ändern	15
3.2.2.2. Übertragungsintervall konfigurieren	16
3.2.2.3. Brennzeitkalender	16
3.2.2.4. Zeitereignisse konfigurieren	18
3.2.2.5. E-Mail Meldungen konfigurieren	19
3.2.2.6. SMS Meldungen konfigurieren	20
3.2.2.7. Neues Modul hinzufügen	21
3.2.2.8. Modul entfernen	21
3.2.2.9. Modul konfigurieren	21
3.2.2.9.1. Digital In Modul konfigurieren	22
3.2.2.9.2. Digital In invert Modul konfigurieren	25
3.2.2.9.3. Analog In Modul konfigurieren	28
3.2.2.9.4. Digital Out Modul konfigurieren	31

3.2.3. Direkte Konfiguration.....	34
4. List / Datenexport	35
5. Änderungen.....	37

1. Einführung

Das Gesamtsystem *EasySCADA*, bestehend aus dem Web Interface sowie einem Datentransmitter vom Typ *GO Zentrale blueLine SCADA & Alarmierung* – in dieser Beschreibung Datentransmitter genannt.



Der Datenaustausch zwischen Datentransmitter und Server, sowie Browser und Web Interface erfolgt dabei über eine verschlüsselte Verbindung.

Der Datentransmitter überträgt die Messwerte und Eingangszustände der angeschlossenen Module per GPRS in eine Datenbank.

Auf diese Datenbank greift das Web Interface zu und visualisiert deren Inhalt. Ebenso können Alarmmeldungen per E-Mail bzw. per SMS versendet werden.

Diese Beschreibung führt Sie in die Benutzung des Web Interface ein. Die verwendeten Bilder in dieser Beschreibung können dabei von Ihrer Version abweichen.

Die Platzierung der Elemente in der Visualisierung, deren Farben, sowie die Bezeichnungen können von Ihnen leicht über die Konfiguration angepasst werden. Grundlage ist ein veränderbares Hintergrundbild, über das die Elemente mittels Layertechnik positioniert sind.

Nachdem Login und Auswahl der Anlage öffnet sich in einem neuen Fenster die Visualisierung. Die Visualisierung wird automatisch alle 30 Sekunden aktualisiert.

Das Web Interface ist für Benutzergruppen mit unterschiedlichen Zugriffsrechten konzipiert.

Je nach vergebenen Zugriffsrechten, können auch Einstellungen der Visualisierung und somit das äußere Bild der Visualisierung verändert werden.



Die GO Zentrale blueLine SCADA & Alarmierung kann mit bis zu 10 Modulen ausgerüstet werden.



Bitte beachten Sie, dass die hier beschriebene Funktionalität von Ihrem System abweichen kann.

2. Zugriffsrechte für die einzelnen Bereiche

Der Zugriff auf die Konfiguration sowie administrative Tätigkeiten sind über so genannte Zugriffsrechte geregelt.

2.1. Begriffe

- **Admin:** Benutzer dieser Gruppe können Ein-und Ausgänge aktivieren, deaktivieren, Bezeichnungen vergeben, das Äußere der Visualisierung verändern, sowie neue Benutzer einrichten und auch aus der Datenbank entfernen.
- **Viewer:** Diese Benutzer können keine Einstellungen vornehmen. Sie besitzen ausschließlich Viewer-Rechte.

2.2. Benutzergruppen

Go Zentrale blueLine SCADA & Alarmierung, Ident „xxxx“, Adresse „yyyy“

Admin 1	Viewer 1
Admin 2	Viewer 2
:	:
Admin n	Viewer n

Zugriffsrechte	Administrator	Viewer
Eigenes Passwort ändern	X	
Neuen Administrator einrichten/entfernen	X	
Neuen Viewer einrichten/entfernen	X	
Visualisierung anschauen	X	X
Visualisierung administrieren	X	
List, Datenexport	X	X
Daten aus der Datenbank löschen	X	

Die farbliche Kennzeichnung der unterschiedlichen Gruppen wird in der folgenden Beschreibung beibehalten und ermöglicht eine schnelle Übersicht.

3. Visualisierung

3.1. Zugang zur Visualisierung

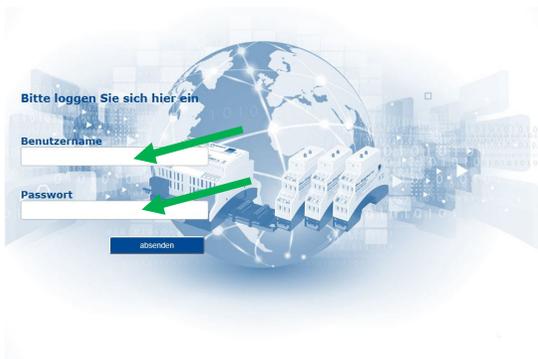
Administrator	Viewer
---------------	--------

Sie erreichen den Zugang über die verschlüsselte Internetverbindung

<https://www.easyscada.de/<Ident>>



Der Ident wird Ihnen von uns mitgeteilt und kann nicht verändert werden.



Als Administrator geben Sie bitte folgendes ein:

Login-Name: **admin**

Passwort: **-admin**

Möchten Sie sich als Viewer einloggen, so verwenden Sie bitte die Ihnen vom Administrator mitgeteilten Zugangsdaten.

Sie gelangen dann auf die entsprechende Startseite.



Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, beim 1. Login das eigene Passwort zu ändern!



Klicken Sie bitte auf den im Bild gekennzeichneten Button mit dem vergebenen Namen Ihrer Anlage.

Es öffnet sich nun in einem neuen Fenster die Visualisierung des Gerätes.



Es ist zwingend notwendig, dass in Ihrem Browser *Javascript* für die Webseite *easyscada.de* aktiviert sein muss!

Administrator

EasySCADA >Anlagenname<

Eingang 1	0.0 Analog-In 1
Eingang 2	0.0 Analog-In 2
Eingang 3	0.0 Analog-In 3
Eingang 4	0.0 Analog-In 4
Eingang 5	
Eingang 6	
Eingang 7	
Eingang 8	

Montageservice
Kosmo
ELEKTROMONTAGE PROGRAMMIERUNG
Fon: +49(0)202-992758
Mail: info@kosmo-montageservice.com
Web: www.kosmo-montageservice.com

Viewer

EasySCADA >Anlagenname<

Eingang 1	0.0 Analog-In 1
Eingang 2	0.0 Analog-In 2
Eingang 3	0.0 Analog-In 3
Eingang 4	0.0 Analog-In 4
Eingang 5	
Eingang 6	
Eingang 7	
Eingang 8	



Administrator

Viewer

In Abhängigkeit von den Zugriffsrechten, haben die verlinkten Symbole in der Visualisierung und in der Konfiguration folgende Bedeutung:



Home /Aktualisierung



Konfiguration



List, Datenexport



Hilfsgitter für die Positionierung der Elemente in der Visualisierung



Dokumentation

Home / Aktualisierung

Befinden Sie sich als Administrator in der Konfiguration, so gelangen Sie über diesen Link zurück in die Visualisierung. Ebenso kann hiermit die Visualisierung aktualisiert werden.

Konfiguration

Über diesen Link gelangen Sie als Administrator in die Konfiguration der Visualisierung.

List, Datenexport

Über diesen Link gelangen Sie über ein neues Fenster in die Datenansicht in Tabellenform. Von dort aus können Sie auch die angezeigten Daten als CSV-Datei exportieren und in Excel weiterverarbeiten.

Hilfsgitter für die Positionierung

Über diesen Link können Sie als Administrator ein Gitter über die Visualisierung legen. Dadurch vereinfacht sich die Positionierung der einzelnen Elemente.

Dokumentation

Als Administrator können Sie über diesen Link die aktuelle EasySCADA Systembeschreibung als PDF in einem neuen Fenster öffnen.

3.2. Konfiguration

Administrator

Klicken Sie bitte auf das Symbol 

Klicken Sie anschließend bitte erneut auf das Symbol 

Hauptmenü

- » [Administration](#)
- » [>Anlagenname<](#)

Dokumentation

- » [Systembeschreibung](#)
- » [Handbuch - Go Wireless Connect](#)
- » [Go Digital In](#)
- » [Go Analog In](#)

Das Hauptmenü öffnet sich nun in einem neuen Fenster. Sie finden hier auch Links zu den aktuellen Beschreibungen.

3.2.1. Allgemeine Administration

Administrator

Klicken Sie bitte auf den Link *Administration*.

Sie können dort Benutzer administrieren, den Systemnamen ändern und auch ein neues Hintergrundbild für Ihre Visualisierung auf den Server laden.

Der angezeigte Übertragungskey wird für die Übertragung der Daten vom Daten-
transmitter zum Server benötigt.

Tragen Sie diesen Key bitte auch in ihren Datentransmitter ein.



Der Übertragungskey wird Ihnen von uns mitgeteilt und kann nicht verändert werden!

3.2.1.1. Passwort, Zugangsrechte ändern

Administrator

Administration

Benutzer:

Administrator	RD/WR	Bearbeiten	Entfernen
Benutzer	RD	Bearbeiten	Entfernen

» Neuen Benutzer [einrichten](#)

Klicken Sie dort auf den Link *Bearbeiten* des Benutzers, deren Passwort Sie ändern möchten.

Geben Sie in das vorgegeben Eingabefelder bitte das gewünschte Passwort ein und betätigen Sie den Button *Speichern*.

Sie sehen hier auch die Zugangsrechte des Benutzers, die Sie auch verändern können.



RD/WR bedeutet sowohl **Leserechte (Admin)**,
RD bedeutet nur **Leserechte (Viewer)**.

Betätigen Sie anschließend bitte den Link *Zurück*.

3.2.1.2. Neuen Benutzer anlegen / administrieren

Administrator

Klicken Sie hier aber bitte auf den unten gekennzeichneten Link.

Administration

Benutzer:

Administrator	RD/WR	Bearbeiten	Entfernen
Benutzer	RD	Bearbeiten	Entfernen

» Neuen Benutzer [einrichten](#)



Dadurch wird ein neuer Benutzer mit dem Namen **User** eingerichtet und in der Liste angezeigt.



Ein neuer Benutzer wird dabei automatisch wie folgt eingerichtet:

Login-Name: user
Passwort: -user

Klicken Sie dann auf *Bearbeiten* um die Benutzereinstellungen vorzunehmen.
Zum Abschluß klicken Sie auf den Button *Speichern*.

Um einen Benutzer aus der Datenbank zu entfernen, klicken Sie in der Auflistung bitte auf *Entfernen*.

3.2.1.3. Systemnamen ändern

Administrator

Klicken Sie bitte im Fenster Administration unter dem Systemnamen auf den Link *Bearbeiten*.

Administration

Benutzer:

Administrator	RD/WR	Bearbeiten	Entfernen
Benutzer	RD	Bearbeiten	Entfernen

» Neuen Benutzer [einrichten](#)

Übertragungskey:

HeWaKSBSteu001408102015

Systemname:

EasySCADA

» [Bearbeiten](#)



Geben Sie anschließend den gewünschten Namen ein.

Titeltext Eigenschaft

Ident	<input type="text" value="0014"/>
Device	<input type="text" value="002"/>
Adresse	<input type="text" value="00001"/>
Bezeichnung	<input type="text" value="EasySCADA"/>
RGB Text Farbe <input type="checkbox"/>	<input type="text" value="#ffffff"/>
Größe	<input type="text" value="24"/>
Position X [Pixel]	<input type="text" value="20"/>
Position Y [Pixel]	<input type="text" value="32"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	

Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, die Schriftfarbe, Schriftgröße und die Position des Namens in der Visualisierung zu ändern.

Die Position X=0 und Y=0 kennzeichnet dabei die linke obere Ecke.

Zum Abschluß klicken Sie auf den Button Speichern.

Betätigen Sie dann bitte den Link *Zurück*.

3.2.1.4. Upload Anlagenbild

Administrator

Mit *Upload Anlagenbild* können sie ein neues Hintergrundbild für ihre Anlage auf den Server laden. Dieses Bild wird dann in der Visualisierung als Hintergrund angezeigt.



Bitte beachten sie, dass dieses Bild maximal 300 kB groß sein darf und vom Typ jpg sein muss!



Damit nach einem Upload auch das neue Bild angezeigt wird ist es bei manchen Browsern erforderlich, deren Cache zu löschen!

3.2.2. Administration der Anlage

Administrator

Ausgehend vom Hauptmenü klicken Sie bitte auf den Link *<Ihre Anlage>*.

Die Module sind in der Ansicht wie folgt bezeichnet:

- di - Digital-In Modul
- dv - Digital-In invert Modul
- ai - Analog-In Modul
- ap - Analog-In Pt Modul
- mc - M-Bus Zähler Modul

- do - Digital-Out Modul

Anlage

Name der Anlage
Brennzeitkalendar -
Zustand der 8 Relais
[Bearbeiten](#)

Übertragungsintervall
2 Minuten

Brennzeitkalendar
Bereits vorhandene Brennzeitkalendar
2016 [Bearbeiten](#) [Entfernen](#)

Upload Brennzeitkalendar:

Zeitereignisse
Format: TT.MM.JJJJ hh:mm:ss - X steht dabei für unberücksichtigt
[Neues Zeitereignis einrichten](#)

E-Mail Meldungen
[Neue E-Mail einrichten](#)

SMS Meldungen
[Neue SMS einrichten](#)

Installierte Module:

DIGITAL-OUT	do1	Bearbeiten	Entfernen
DIGITAL-OUT	do2	Bearbeiten	Entfernen
DIGITAL-OUT	do3	Bearbeiten	Entfernen

Neues Modul einrichten
[DIGITAL-IN](#)
[ANALOG-IN](#)
[ANALOG-IN PT](#)
[M-BUS ZÄHLER](#)
[DIGITAL-OUT](#)

3.2.2.1. Namen der Anlage ändern

Administrator

Klicken Sie dazu bitte auf den Link *Bearbeiten* unter dem Namen der Anlage.

Titeltext Eigenschaft

Ident	<input type="text" value="0015"/>
Device	<input type="text" value="002"/>
Adresse	<input type="text" value="00001"/>
Bezeichnung	<input type="text" value=">Anlagenname<"/>
RGB Text Farbe <input type="checkbox"/>	<input type="text" value="#####"/>
Größe	<input type="text" value="15"/>
Position X [Pixel]	<input type="text" value="170"/>
Position Y [Pixel]	<input type="text" value="36"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	

Sie haben zusätzlich zu Bezeichnung die Möglichkeit, die Schriftfarbe, Schriftgröße und die Position des Namens in der Visualisierung zu ändern.

Die Position X=0 und Y=0 kennzeichnet dabei die linke obere Ecke.

Zum Abschluß klicken Sie auf den Button *Speichern*.

3.2.2.2. Übertragungsintervall konfigurieren

Administrator

Nach Ablauf eines vorab eingestellten Intervalls (1 Minute ... 1 Tag) wird eine Verbindung zum Server hergestellt und alle Zustände, Messwerte, Zählerstände übertragen.

Ein Eintrag **Deaktiv** deaktiviert diesen Parameter, d.h. es erfolgt kein eigenständiger Verbindungsaufbau mehr.

Die Intervallzeit ist alternativ auch über die Gerätekonfiguration einstellbar.

3.2.2.3. Brennzeitkalender

Administrator

Mit Hilfe des *Brennzeitkalenders* haben Sie die Möglichkeit, zu bestimmten Zeiten Schaltvorgänge installierter Digital-Out Module (Relais) auszuführen.

In der Übersicht, erhalten Sie die Angabe bereits geladener Brennzeitkalender. Ein *Brennzeitkalender* enthält immer die Daten für ein komplettes Jahr.

Klicken Sie auf den Link **Bearbeiten**, so können nachträglich die Schaltzeiten geladener Kalender geändert werden.

Brennzeitkalender 2016

Datum	Relais ausschalten	Relais einschalten	Relais 8	Relais 7	Relais 6	Relais 5	Relais 4	Relais 3	Relais 2	Relais 1		
01.01.2016	08 ▾ 10 ▾	16 ▾ 10 ▾	<input checked="" type="checkbox"/>	Übernehmen								
02.01.2016	02 ▾ 01 ▾	22 ▾ 01 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								
03.01.2016	08 ▾ 16 ▾	16 ▾ 04 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								
04.01.2016	08 ▾ 16 ▾	16 ▾ 05 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								
05.01.2016	08 ▾ 16 ▾	16 ▾ 07 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								
06.01.2016	08 ▾ 15 ▾	16 ▾ 08 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								
07.01.2016	08 ▾ 15 ▾	16 ▾ 09 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								
08.01.2016	08 ▾ 14 ▾	16 ▾ 11 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								
09.01.2016	08 ▾ 14 ▾	16 ▾ 12 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								
10.01.2016	08 ▾ 13 ▾	16 ▾ 13 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								
11.01.2016	08 ▾ 13 ▾	16 ▾ 15 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								
12.01.2016	08 ▾ 12 ▾	16 ▾ 16 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								
13.01.2016	08 ▾ 11 ▾	16 ▾ 18 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								
14.01.2016	08 ▾ 10 ▾	16 ▾ 19 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								
15.01.2016	08 ▾ 09 ▾	16 ▾ 21 ▾	<input type="checkbox"/>	Übernehmen								

Gehen Sie dazu bitte auf den gewünschten Tag, passen Sie die Ausschaltzeit, Einschaltzeit, sowie die gewünschten Relais Ihren Anforderungen entsprechend an und betätigen Sie anschließend den **Übernehmen** Button.

Die Änderung wird in die Datenbank geschrieben und dem Gerät bei dessen nächsten Verbindungsaufbau vom Server zu Verfügung gestellt.

Über den Link **Entfernen**, können Sie auch aufgelistete Brennzeitkalender löschen.



Es wird immer der komplette Jahreskalender entfernt!

Über Upload Brennzeitkalender wird immer ein kompletter Jahreskalender in die Datenbank geladen. Wählen Sie dazu die entsprechende Datei von Ihrem PC aus aus und folgen Sie bitten den angezeigten Anweisungen.



Die Datei für den Brennzeitkalender muss einem bestimmten Aufbau entsprechen! Näheres dazu finden Sie in der Beschreibung der Go Zentrale blueLine SCADA & Alarmierung!

3.2.2.4. Zeitereignisse konfigurieren

Administrator

Bei einem Zeitereignis baut das Gerät zu einem bestimmten Zeitpunkt eine Verbindung zum Server auf und überträgt alle Zustände, Messwerte und Zählerstände.

Es können bis zu 10 Zeitereignisse eingetragen werden.

Der Zeitpunkt für den Start des Zeit-Ereignisses wird durch die Parameter Stunde, Minute, Sekunde, Tag, Monat und Jahr beschrieben. Um einen Parameter nicht zu berücksichtigen („do not care“) gibt man ein „X“ ein.

Das Eingabeformat ist dabei **TT.MM.JJJJ hh:mm:ss**

Dabei steht **JJJJ** für das Jahr also beispielsweise 2016,

MM für den Monat also beispielsweise 03 für März,

TT für den Tag, z.B. 04,

hh für die Stunde, beispielsweise 11,

mm für die Minute, z.B. 05 und

ss für die Sekunde, z.B. 34.

Beispiele:

15.01.2016 13:45:17

Das Zeitereignis wird am 15.1.2016 um 13:45:17 ausgeführt.

XX.XX.XXXX 12:00:00

Das Zeitereignis wird täglich um 12:00:00 ausgeführt.

XX.XX.XXXX XX:X5:00

Das Zeitereignis wird immer dann ausgeführt, wenn die Minuten auf 5 und die Sekunden auf 00 stehen.

Also beispielsweise um

12:05:00

12:15:00

12:25:00

.....

Also alle 10 Minuten. Das Datum bleibt dabei unberücksichtigt.



Bitte beachten Sie, dass eine falsche Eingabe zu einem Fehlverhalten des Gerätes führen kann!

3.2.2.5. E-Mail Meldungen konfigurieren

Administrator

Eine E-Mail Meldung wird versendet, wenn ein bestimmtes Ereignis bei einem Modul eingetreten ist.

Beispielsweise wenn bei einem Digital-In Modul ein Eingang gesetzt wurde, oder bei einem Analog-In Modul bestimmte Schwellwerte unter-oder überschritten wurden.

Betreff: Störung ">Anlagenname<" - Modul "di1" am 01.12.2015 13:10 Uhr

Störung
Eingang 1

Dazu ist es notwendig, E-Mail Meldungen in der Konfiguration des gewünschten Eingangs zu aktivieren.

Um für Meldungen eine neue E-Mail Adressen einzutragen, klicken Sie bitte auf den Link *Neue E-Mail einrichten*. Dadurch wird eine neue Mail-Adresse eingerichtet, die

anschließend durch klicken auf den Link *Bearbeiten*, an Ihre Anforderungen angepasst werden muss.

Es können maximal zwei E-Mail Adressen eingerichtet werden. An diese Adressen werden dann die Meldungen versendet.

Durch klicken auf *Entfernen* können Sie eine zuvor eingerichtete Mail Adresse wieder entfernen.

3.2.2.6. SMS Meldungen konfigurieren

Administrator

Eine SMS Meldung wird versendet, wenn ein bestimmtes Ereignis bei einem Modul eingetreten ist.

Beispielsweise wenn bei einem Digital-In Modul ein Eingang gesetzt wurde, oder bei einem Analog-In Modul bestimmte Schwellwerte unter-oder überschritten wurden.

SMS Meldungen werden auf dem Server eingerichtet und im Meldungsfall als Auftrag an den Datentransmitter übertragen.



SMS Meldungen verursachen Kosten, die über Ihre SIM-Karte vom jeweiligen Provider abgerechnet werden!

Es können bis zu 10 SMS Meldungen mit unterschiedlichen Zielrufnummern angelegt werden.

Jede SMS Meldung wird im Störfall nur einmal versendet. Es erfolgt keine Wiederholung.

Um eine neue SMS Meldung anzulegen, klicken Sie bitte auf *Neue SMS einrichten*. Dadurch wird eine neue SMS Meldung eingerichtet, die anschließend durch klicken auf den Link *Bearbeiten*, an Ihre Anforderungen angepasst werden muss.

Beispiel:

Sie haben über die Konfiguration (s.o.) den Meldungstext **Warnung** eingetragen. Die Warnung wurde durch Überschreitung des Temperaturschwellwerts am Eingang 2 des AnalogIn Pt Moduls ausgelöst. Es wird nun folgender SMS Meldungstext generiert:

Warnung



Die Meldungslänge beträgt maximal 160 Zeichen! Bei längeren Meldungen werden nur die Ersten 160 Zeichen übertragen!

3.2.2.7. Neues Modul hinzufügen

Administrator

Klicken Sie dazu bitte auf den gewünschten Modul-Typ. Das neue Modul erscheint dann in der Auflistung der installierten Module und kann dort konfiguriert werden.



Fügen Sie bitte nur dann ein neues Modul hinzu wenn auch der Datentransmitter mit diesem Modul ausgestattet ist!

3.2.2.8. Modul entfernen

Administrator

Klicken Sie dazu bitte neben dem Modul, welches Sie entfernen möchten auf den Link *Entfernen*.

3.2.2.9. Modul konfigurieren

Administrator

Klicken Sie dazu bitte neben dem Modul, welches Sie konfigurieren möchten auf den Link *Bearbeiten*.

3.2.2.9.1. Digital In Modul konfigurieren

Administrator

Ausgehend vom Menü der Anlage klicken Sie bitte bei der Auflistung der installierten Module auf *Bearbeiten* neben einem Digital-In Modul.

Modul Eigenschaften

Modul	di1		
Ident	0015		
Device	002		
Adresse	00001		
Pin 1	Eingang 1	Aktiv	Bearbeiten
Pin 2	Eingang 2	Aktiv	Bearbeiten
Pin 3	Eingang 3	Aktiv	Bearbeiten
Pin 4	Eingang 4	Aktiv	Bearbeiten
Pin 5	Eingang 5	Aktiv	Bearbeiten
Pin 6	Eingang 6	Aktiv	Bearbeiten
Pin 7	Eingang 7	Aktiv	Bearbeiten
Pin 8	Eingang 8	Aktiv	Bearbeiten



Um die Eigenschaft eines digitalen Eingangs zu ändern, klicken Sie auf den Link des gewünschten Eingangs.

Pin Eigenschaft

Ident	<input type="text" value="0010"/>
Device	<input type="text" value="002"/>
Adresse	<input type="text" value="00002"/>
Modul Nr.	<input type="text" value="di 1"/>
Pin	<input type="text" value="1"/>
Bezeichnung	<input type="text" value="Eingang 1-1"/>
RGB Farbe im Zustand "0" 	<input type="text" value="#339966"/>
RGB Farbe im Zustand "1" 	<input type="text" value="#FF0000"/>
Breite [Pixel]	<input type="text" value="150"/>
Höhe [Pixel]	<input type="text" value="20"/>
Position X [Pixel]	<input type="text" value="20"/>
Position Y [Pixel]	<input type="text" value="100"/>
E-Mail wenn Zustand "1"	<input type="checkbox"/>
SMS wenn Zustand "1"	<input type="checkbox"/>
Betriebsstunden aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	

Sie können nun von diesem Eingang die Eigenschaften und das Aussehen in der Visualisierung verändern.

In der Visualisierung wird ein Eingang als ein rechteckiges Element dargestellt.

Bezeichnung

Der in diesem Feld eingetragene Text kennzeichnet in der Visualisierung diesen Eingang.

RGB Farbe im Zustand „0“

Diese Farbe kennzeichnet das Element im „offenen“ Zustand.

RGB Farbe im Zustand „1“

Diese Farbe kennzeichnet das Element im „geschlossenen“ Zustand, d.h. wenn der Eingang auf GND gelegt wurde.

Breite [Pixel], Höhe [Pixel]

Diese Angaben beschreibt die Größe des Elements in der Visualisierung.

Position X [Pixel]

Diese Angabe beschreibt die horizontale Position des Elements in der Visualisierung.

Der Eintrag 0 kennzeichnet dabei die linke Seite.

Position Y [Pixel]

Diese Angabe beschreibt die vertikale Position des Elements in der Visualisierung. Der Eintrag 0 kennzeichnet dabei die obere Seite.

E-Mail wenn Zustand „1“

Ist diese Eigenschaft selektiert, so wird bei einem entsprechenden Zustand am Eingang eine E-Mail versendet.

Siehe dazu auch 9.2.

SMS wenn Zustand „1“

Ist diese Eigenschaft selektiert, so wird bei einem entsprechenden Zustand am Eingang eine SMS versendet.

Siehe dazu auch 9.3.

Betriebsstunden aktiv

Ist diese Eigenschaft selektiert, so wird ein Zähler für die Betriebsstunden aktiviert. Es wird die Zeit gemessen, in der dieser Eingang im Zustand „1“ ist. Ein Zustand „0“ hält diesen Zähler an, löscht ihn aber nicht. Die Betriebsstunden werden als Zahlenwert in Stunden angezeigt, beispielsweise 7.5 Stunden. Die Anzeige erfolgt im entsprechenden Digital-In Element.



Mit jeder Verbindung des Datentransmitter zum Server wird der Betriebsstundenzähler aktualisiert.



Ein zwischendurch ausgeschalteter Datentransmitter, führt zu einer nicht korrekten Messung der Betriebsstunden.



Der Zähler wird mit dem deaktivieren der Eigenschaft und anschließendem aktivieren zurückgesetzt.

Aktiv

Ist diese Eigenschaft selektiert, so ist dieser Eingang aktiv und in der Visualisierung sichtbar.

3.2.2.9.2. Digital In invert Modul konfigurieren

Administrator

Ausgehend vom Menü der Anlage klicken Sie bitte bei der Auflistung der installierten Module auf *Bearbeiten* neben einem Digital-In Modul.

Modul Eigenschaften			
Modul	dv1		
Ident	0010		
Device	002		
Adresse	00002		
Pin 1	Eingang inv 1-1	Aktiv	Bearbeiten
Pin 2	Eingang inv 1-2	Aktiv	Bearbeiten
Pin 3	Eingang inv 1-3	Aktiv	Bearbeiten
Pin 4	Eingang inv 1-4	Aktiv	Bearbeiten
Pin 5	Eingang inv 1-5	Aktiv	Bearbeiten
Pin 6	Eingang inv 1-6	Aktiv	Bearbeiten
Pin 7	Eingang inv 1-7	Aktiv	Bearbeiten
Pin 8	Eingang inv 1-8	Aktiv	Bearbeiten

Um die Eigenschaft eines digitalen Eingangs zu ändern, klicken Sie auf den Link des gewünschten Eingangs.

Pin Eigenschaft

Ident	<input type="text" value="0010"/>
Device	<input type="text" value="002"/>
Adresse	<input type="text" value="00002"/>
Modul Nr.	<input type="text" value="dv1"/>
Pin	<input type="text" value="1"/>
Bezeichnung	<input type="text" value="Eingang Inv 1-1"/>
RGB Farbe im Zustand "0" 	<input type="text" value="#FF0000"/>
RGB Farbe im Zustand "1" 	<input type="text" value="#00C400"/>
Breite [Pixel]	<input type="text" value="150"/>
Höhe [Pixel]	<input type="text" value="20"/>
Position X [Pixel]	<input type="text" value="500"/>
Position Y [Pixel]	<input type="text" value="100"/>
E-Mail wenn Zustand "0"	<input checked="" type="checkbox"/>
SMS wenn Zustand "0"	<input checked="" type="checkbox"/>
Betriebsstunden aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>

Sie können nun von diesem Eingang die Eigenschaften und das Aussehen in der Visualisierung verändern.

In der Visualisierung wird ein Eingang als ein rechteckiges Element dargestellt.

Bezeichnung

Der in diesem Feld eingetragene Text kennzeichnet in der Visualisierung diesen Eingang.

RGB Farbe im Zustand „0“

Diese Farbe kennzeichnet das Element im „offenen“ Zustand.

RGB Farbe im Zustand „1“

Diese Farbe kennzeichnet das Element im „geschlossenen“ Zustand, d.h. wenn der Eingang auf GND gelegt wurde.

Breite [Pixel], Höhe [Pixel]

Diese Angaben beschreibt die Größe des Elements in der Visualisierung.

Position X [Pixel]

Diese Angabe beschreibt die horizontale Position des Elements in der Visualisierung.

Der Eintrag 0 kennzeichnet dabei die linke Seite.

Position Y [Pixel]

Diese Angabe beschreibt die vertikale Position des Elements in der Visualisierung. Der Eintrag 0 kennzeichnet dabei die obere Seite.

E-Mail wenn Zustand „0“

Ist diese Eigenschaft selektiert, so wird bei einem entsprechenden Zustand am Eingang eine E-Mail versendet.

Siehe dazu auch 9.2.

SMS wenn Zustand „0“

Ist diese Eigenschaft selektiert, so wird bei einem entsprechenden Zustand am Eingang eine SMS versendet.

Siehe dazu auch 9.3.

Betriebsstunden aktiv

Ist diese Eigenschaft selektiert, so wird ein Zähler für die Betriebsstunden aktiviert. Es wird die Zeit gemessen, in der dieser Eingang im Zustand „0“ ist. Ein Zustand „1“ hält diesen Zähler an, löscht ihn aber nicht. Die Betriebsstunden werden als Zahlenwert in Stunden angezeigt, beispielsweise 7.5 Stunden. Die Anzeige erfolgt im entsprechenden Digital-In Element.



Mit jeder Verbindung des Datentransmitter zum Server wird der Betriebsstundenzähler aktualisiert.



Ein zwischendurch ausgeschalteter Datentransmitter, führt zu einer nicht korrekten Messung der Betriebsstunden.



Der Zähler wird mit dem deaktivieren der Eigenschaft und anschließend aktivieren zurückgesetzt.

Aktiv

Ist diese Eigenschaft selektiert, so ist dieser Eingang aktiv und in der Visualisierung sichtbar.

3.2.2.9.3. Analog In Modul konfigurieren

Administrator

Ausgehend vom Menü der Anlage klicken Sie bitte bei der Auflistung der installierten Module auf *Bearbeiten* neben einem Analog-In Modul.

Modul Eigenschaften

Modul	ai1		
Ident	0015		
Device	002		
Adresse	00001		
Pin 1	Analog-In 1	Aktiv	Bearbeiten
Pin 2	Analog-In 2	Aktiv	Bearbeiten
Pin 3	Analog-In 3	Aktiv	Bearbeiten
Pin 4	Analog-In 4	Aktiv	Bearbeiten



Um die Eigenschaft eines analogen Eingangs zu ändern, klicken Sie auf den Link des gewünschten Eingangs.

Pin Eigenschaft

Ident	<input type="text" value="0010"/>
Device	<input type="text" value="002"/>
Adresse	<input type="text" value="00001"/>
Modul Nr.	<input type="text" value="ai1"/>
Pin	<input type="text" value="1"/>
Bezeichnung	<input type="text" value="Analog-In 1"/>
RGB Farbe <input type="color" value="#ffc0cb"/>	<input type="text" value="#ffc0cb"/>
Breite [Pixel]	<input type="text" value="150"/>
Höhe [Pixel]	<input type="text" value="20"/>
Position X [Pixel]	<input type="text" value="260"/>
Position Y [Pixel]	<input type="text" value="100"/>
Faktor "a" ($y=a*x+b$)	<input type="text" value="1"/>
Faktor "b" ($y=a*x+b$)	<input type="text" value="0"/>
Maßeinheit	<input type="text" value="mV"/>
Obere Schwelle	<input type="text" value="500"/>
Untere Schwelle	<input type="text" value="100"/>
Hysterese	<input type="text" value="100"/>
E-Mail wenn außerhalb des Bereichs	<input type="checkbox"/>
SMS wenn außerhalb des Bereichs	<input checked="" type="checkbox"/>
Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	

Sie können nun von diesem Eingang die Eigenschaften und das Aussehen in der Visualisierung verändern.

In der Visualisierung wird ein Eingang als ein rechteckiges Element dargestellt.

Bezeichnung

Der in diesem Feld eingetragene Text kennzeichnet in der Visualisierung diesen Eingang.

RGB Farbe

Diese Farbe kennzeichnet das Element.

Breite [Pixel], Höhe [Pixel]

Diese Angaben beschreibt die Größe des Elements in der Visualisierung.

Position X [Pixel]

Diese Angabe beschreibt die horizontale Position des Elements in der Visualisierung.

Der Eintrag 0 kennzeichnet dabei die linke Seite.

Position Y [Pixel]

Diese Angabe beschreibt die vertikale Position des Elements in der Visualisierung. Der Eintrag 0 kennzeichnet dabei die obere Seite.

Faktor „a“ ($y = a \cdot x + b$)

Der eingelesene Messwert, wird nach der linearen Gleichung $y = a \cdot x + b$ skaliert und dann angezeigt. Dieser Parameter steht dabei für den Faktor "a"

Faktor „b“ ($y = a \cdot x + b$)

Der eingelesene Messwert, wird nach der linearen Gleichung $y = a \cdot x + b$ skaliert und dann angezeigt. Dieser Parameter steht dabei für den Faktor "b".

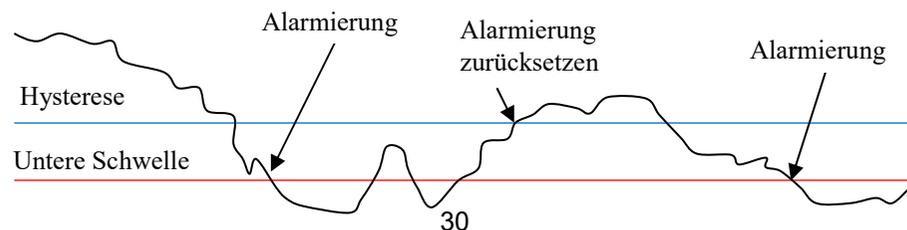
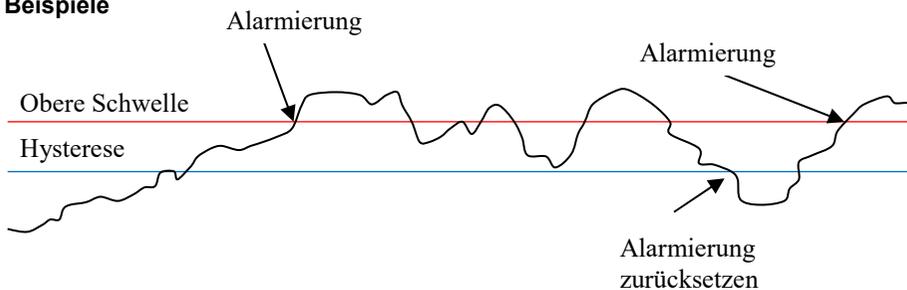
Maßeinheit

Dem skalierten Messwert können sie mit diesem Parameter eine Maßeinheit zuweisen. Diese wird dann in der Visualisierung mit angezeigt.

Obere Schwelle, untere Schwelle, Hysterese

Für jeden Eingang können Sie einen oberen Schwellwert, einen unteren Schwellwert, sowie eine Hysterese angeben. Sie können damit Alarm- und Warnmeldungen veranlassen, wenn der angegebene Schwellwert unterschritten, bzw. überschritten wird. Durch die Hysterese wird eine ständige Alarmierung bei geringen Schwankungen um einen Schwellwert verhindert.

Beispiele





Die Schwellwertüberwachung für einen ausgewählten Eingang ist deaktiviert, wenn die Eintragungen für *Obere Schwelle*, *Untere Schwelle* und die *Hysterese* auf 0 gesetzt sind!



Neu eingetragene Schwellwerte werden beim nächsten Datenaustausch vom Datentransmitter und der Datenbank im Gerät aktualisiert!

E-Mail wenn außerhalb des Bereichs

Ist dieser Parameter aktiviert, so bewirkt ein Verlassen des Bereiches, gegeben durch die untere-und obere Schwelle, einen Versand einer E-Mail, an die voreingestellte(n) Adresse(n).

SMS wenn außerhalb des Bereichs

Ist dieser Parameter aktiviert, so bewirkt ein Verlassen des Bereiches, gegeben durch die untere-und obere Schwelle, einen Versand einer SMS, an die voreingestellte(n) Telefonnummer(n).

Aktiv

Ist diese Eigenschaft selektiert, so ist dieser Eingang aktiv und in der Visualisierung sichtbar.

3.2.2.9.4. Digital Out Modul konfigurieren

Administrator

Ausgehend vom Menü der Anlage klicken Sie bitte bei der Auflistung der installierten Module auf *Bearbeiten* neben einem Digital-Out Modul.

Modul Eigenschaften

Modul	do1		
Ident	0010		
Device	002		
Adresse	00003		
Pin 1	1-1 Aus	Aktiv	Bearbeiten
Pin 2	1-2 Aus	Aktiv	Bearbeiten
Pin 3	1-3 Aus	Aktiv	Bearbeiten
Pin 4	1-4 Aus	Aktiv	Bearbeiten



Bitte beachten: Ist dieses Modul ein 230V Modul (2 Relais), so müssen Pin 3 und 4 auf Inaktiv gesetzt werden!

Um die Eigenschaft eines digitalen Ausgangs zu ändern, klicken Sie auf den Link des gewünschten Ausgangs.

Pin Eigenschaft

Ident	<input type="text" value="0010"/>
Device	<input type="text" value="002"/>
Adresse	<input type="text" value="00003"/>
Modul Nr.	<input type="text" value="do1"/>
Pin	<input type="text" value="1"/>
Bezeichnung im Zustand "0"	<input type="text" value="1-1 Aus"/>
RGB Farbe im Zustand "0"	<input type="text" value="#ffffff"/>
Bezeichnung im Zustand "1"	<input type="text" value="1-1 Ein"/>
RGB Farbe im Zustand "1"	<input type="text" value="#00C400"/>
Breite [Pixel]	<input type="text" value="65"/>
Höhe [Pixel]	<input type="text" value="20"/>
Position X [Pixel]	<input type="text" value="650"/>
Position Y [Pixel]	<input type="text" value="100"/>
Read Only	<input type="checkbox"/>
Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="button" value="Speichern"/>	

Sie können nun von diesem Ausgang die Eigenschaften und das Aussehen in der Visualisierung verändern. Jeder der Ausgänge entspricht ein Relais im Modul.

In der Visualisierung stellt sich ein Ausgang als Schalter mit den Zuständen **eingeschaltet** und **ausgeschaltet** dar.

In der Visualisierung wird ein Ausgang als ein rechteckiges Schaltelement dargestellt.



Dieses Element kann die beiden Schaltzustände **aus** („0“) und **ein** („1“) annehmen.

Bezeichnung im Zustand „0“

Der in diesem Feld eingetragene Text kennzeichnet in der Visualisierung dieses Schaltelement im ausgeschalteten Zustand.

RGB Farbe im Zustand „0“

Diese Farbe kennzeichnet das Schaltelement im ausgeschalteten Zustand.

Bezeichnung im Zustand „1“

Der in diesem Feld eingetragene Text kennzeichnet in der Visualisierung dieses Schaltelement im eingeschalteten Zustand.

RGB Farbe im Zustand „1“

Diese Farbe kennzeichnet das Schaltelement im eingeschalteten Zustand.

Breite [Pixel], Höhe [Pixel]

Diese Angaben beschreibt die Größe des Elements in der Visualisierung.

Position X [Pixel]

Diese Angabe beschreibt die horizontale Position des Elements in der Visualisierung.

Der Eintrag 0 kennzeichnet dabei die linke Seite.

Position Y [Pixel]

Diese Angabe beschreibt die vertikale Position des Elements in der Visualisierung.
Der Eintrag 0 kennzeichnet dabei die obere Seite.

Read Only

Ist diese Eigenschaft selektiert, so ist dieser Ausgang nur als Zustandsanzeige aktiv.
Es können keine Schaltvorgänge vorgenommen werden. Dies ist beispielsweise

notwendig, wenn vom Datentransmitter selbst Schaltvorgänge veranlasst werden (Brennzeitkalender).

Aktiv

Ist diese Eigenschaft selektiert, so ist dieser Ausgang aktiv und in der Visualisierung sichtbar.



Es gibt sowohl Digital-Out Module mit 2-als auch mit 4 Relais.
Verwenden Sie ein Modul mit 2 Relais, so schalten Sie die Ausgänge 3 und 4 Inaktiv!

3.2.3. Direkte Konfiguration

Administrator

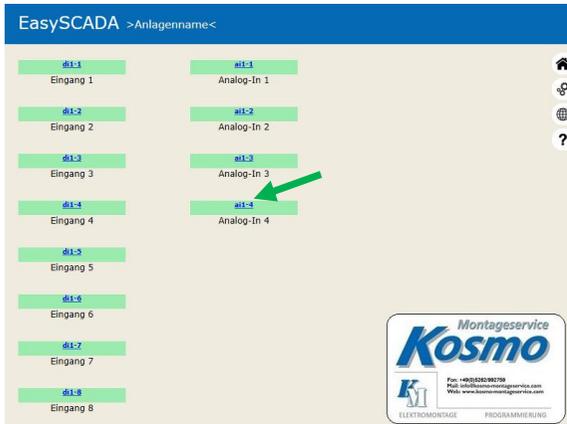
Alternativ können die einzelnen Elemente, ausgehend von der Visualisierung auch wie folgt direkt selektieren.

EasySCADA >Anlagenname<

Eingang 1	0.0 Analog-In 1
Eingang 2	0.0 Analog-In 2
Eingang 3	0.0 Analog-In 3
Eingang 4	0.0 Analog-In 4
Eingang 5	
Eingang 6	
Eingang 7	
Eingang 8	

Montageservice
Kosmo
K M
Fax: +49(0)202-3867139
E-Mail: info@kosmo-montage.com
Web: www.kosmo-montage.com
ELEKTROMONTAGE PROGRAMMIERUNG

Klicken Sie dazu bitte auf das Konfig-Symbol.



Sie können nun jedes, in der Visualisierung sichtbare Element konfigurieren.

Um die Positionierung zu erleichtern, können Sie auch ein Raster über die Visualisierung legen.

Klicken Sie dazu bitte auf 

4. List / Datenexport

Administrator

Viewer

Ausgehend von der Visualisierung klicken Sie bitte auf das verlinkte Symbol 

List Daten

Ident: 0015
Device: 002

Adresse	Modul-Nr.	Von ...	Bis ...
00001 ->Anlagenname<	Digital-In - di1	04 12 2015	04 12 2015

Wählen Sie nun, das Modul aus, deren Daten Sie sich anschauen möchten. Zusätzlich wählen Sie bitte einen Zeitbereich aus und klicken anschließend auf *Suche*.

Um die angezeigten Daten als CSV-Datei zu exportieren, wählen Sie bitte *exportieren*.

Für eine Anzeige der letzten 10 Daten klicken Sie bitte auf *Online Daten*. Diese Anzeige wird alle 30 Sekunden aktualisiert.

Administrator

Als Administrator haben Sie die Möglichkeit über den Link *löschen*, die selektierten Daten dauerhaft aus der Datenbank zu entfernen.

5. Änderungen

Änderung	Datum	Bearbeiter
Digital-In invert aufgenommen	07.11.2016	Skrebba
Betriebsstundenzähler aufgenommen	26.10.2016	Skrebba